

Freddi

Emil und die verlorene Mutter

24.03.

Eines schönen Tages war Emil mit seiner Mutter auf dem Jahrmarkt. Als sie an einer Losbude vorbei kamen, bat Emil seine Mutter: „Können wir bitte ein Los kaufen? Bitte!“ „Nagut“, meinte die Mutter, „aber nur eins, such dir eins aus.“ „Danke!“, freute sich Emil und nahm sich eins, faltete es auf und rief fröhlich: „Juhu, wir haben eine Reise durch Berlin gewonnen!“ „Sehr schön!“, freute sich die Mutter, dann können wir auch deinen Freund Gustav mal wieder besuchen. Eine Woche später stiegen sie in den Zug nach Berlin ein. Als sie wie vereinbart, am Bahnhof Zoo ankamen, wartete die Reisegruppe schon auf sie. „Sie müssen Frau Tischbein sein.“ sagte ein Mann der anscheinend der Reiseleiter war. Er hatte einen langen braunen Mantel an und trug einen schwarzen Hut, stiegen Sie bitte ein, der Bus fährt gleich los. Als sie sich setzten sagte Emil: „Guck mal, da vorn in der Tasche ist ein Plan mit der Route.“ Er nahm sich den Plan und las ihr vor: „Als erstes fahren wir zur Siegessäule, dann zum Fernsehturm und dann zum Brandenburger Tor.“ Plötzlich setzte sich der Bus in Bewegung. Sie fuhrten ca. 30 min als auf einmal die Stimme des Reiseleiters durch den Bus hallte

1

„Nächster halt: Siegestäule!“ 2 min später  
hielten sie. Als sie ausstiegen rief Emil: „Boa,  
es war ganz schön heiß in dem Bus, jetzt  
muss ich mir erst einmal die Beine vergrößern!“  
Die Gesamthöhe der Siegestäule beträgt  
67 m, sie steht am Tiergarten und  
besteht aus 4 Säulenelementen die für  
jeweils 1 gewonnenen Krieg stehen.“  
rief der Reiseleiter, „ich sehe mich mal  
ein bisschen um“, sagte Emil, „Magst  
aber sei pünktlich wieder hier.“ ent-  
gegnete die Mutter. Emil lief umher,  
als er plötzlich etwas hörte, es war ein  
Brummen, das so laut war, dass er  
zusammenzuckte. „Boa, hab ich einen  
hunger.“ dachte er sich und da bemerkte  
er einen köstlichen Geruch, „Dooo, Brat-  
wurst, ich hab ja so Bock auf Bratwurst!“  
rief er und rannte in die Richtung,  
aus der der leckere Duft kam. Plötzlich  
entdeckte er einen Stand an dem ein  
Typ steht und Bratwurst verkauft.  
Als er sich die Bratwurst gekauft  
hatte, guckte er auf die Uhr und dachte  
sich: „O nein, ich muss schnell  
zurück zum Bus!“ Dann rannte er so  
schnell er konnte zurück, doch der Bus  
war weg! Da winkte Emil bitterlich doch  
da hörte er eine ihm gut bekannte Stimme

"Hey Emil!" Gustav rief Emil, "etwas schlimmes ist passiert, meine Mutter ist weg!" und er erzählte ihm die ganze Geschichte. Als er fertig war, sagte Gustav, "Kraß, dann müssen wir sie finden! Bleibst du denn noch wo sie als nächstes hinfahren wollen?" "Ich glaube schon dann müsten sie jetzt... kein Fernsehturn sein!" überlegte Emil. "OK", meinte Gustav, "dann besorg ich uns mal 2 Skateboards!" und weg war er. 3 min später kam er mit 2 supercool aussehenden Skateboard zurück und sie fuhren los. Gerade als sie los fuhren bemerkte Frau Tischkin am Fernsehturn dass Emil weg war und sagte zum Reiseleiter, "Wir müssen zurück bevor ihnen was passiert!" Kurz darauf fuhren sie los. Die Mutter machte sich so tolle Sorgen, dass sie die beiden Jungs die mit Skateboards an dem Bus vorbeifuhren nicht bemerkte. Als Emil und Gustav am Fernsehturn ankamen, war dort kein Bus, doch Emil sagte, "Wir warten hier!" Währenddessen sah Frau Tischkin Emil, doch da sagte sie zum Reiseleiter, "Wir müssen zurück!" Sie stiegen ein und los ging es! Als sie am Fernseh-

Wenn ankamen freute sich die Mutter,  
weil sie Emil schon von weitem sah.  
Emil mein Emil! schluchzte sie immer  
wieder denn für Glück musste sie weinen.  
Gemeinsam luhpen sie weiter und  
lernten viele interessante Sachen  
zum Beispiel dass: der Fernsehturm am  
Alexandierplatz in dem Ortsteil Mitte  
steht und mit 368,03 m das höchste  
Bauwerk Deutschlands ist oder dass die  
auf dem Brandenburger Tor, das auch im  
Ortsteil Mitte steht und 20,3 m hoch ist,  
befindliche Quadriga von Napoleon nach  
Frankreich aber wieder zurück geschickt  
wurde. Lachend gingen sie zu Bett  
und überlegten was sie wohl als nächstes  
erleben würden.

Ende

W: 657

4